

Antrag an die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes DIE LINKE Marburg-Biedenkopf

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes DIE LINKE Marburg-Biedenkopf begrüßt die Initiative heimischer Milchbauern ihre Milch durch eine Genossenschaft zu vermarkten.

Die Mitgliederversammlung bittet die kommunalen Mandatsträger der Partei DIE LINKE im Landkreis Marburg-Biedenkopf in den je eigenen Gemeindevertretungen um Unterstützung für die Genossenschaft in der Auseinandersetzung mit der Schwälbchen Molkerei zu werben.

Die Mitgliederversammlung bittet die Hessischen Abgeordneten der Partei DIE LINKE im Landtag und im Bundestag zu prüfen, ob und wenn ja welche Unterstützung die Genossenschaft erhalten kann.

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand des Kreisverbandes DIE LINKE Marburg-Biedenkopf eine Aktion zur Verkaufsförderung der heimischen Milcherzeugnisse bei den Verbrauchern zu initiieren und einen möglichen Boykott der Produkte der Schwälbchen-Molkerei aktiv zu unterstützen.

Die Maßnahmen sollen mit den Mitgliedern und den Gremien der Genossenschaft abgesprochen werden.

Begründung:

DIE LINKE will den Übergang zu regionalen, arbeitsplatzschaffenden Wirtschafts- und Stoffkreisläufen schaffen. Dafür sind nicht nur selbstverwaltete regionale Entwicklungsfonds, ein veränderter kommunaler Finanzausgleich sowie eine Struktur- und Anschubförderung, sondern auch eine dezentrale Nahrungsmittelproduktion nötig.

Die Selbstvermarktung der Milch heimischer Landwirte ist ein Schritt auf dem Weg das Ziel zu verwirklichen, Nahrungsmittel „Aus der Region - für die Region“ zu erzeugen. Daher sollten sowohl die politisch Verantwortlichen als auch die Verbraucher aufgefordert werden, ihren je eigenen Beitrag zum Gelingen des Projekts „Marburger Molkereigenossenschaft“ beizutragen.